

Block A – Anlage 1.2 c

(Muster „Nachunternehmen – Eignungsleihe – Verpflichtungserklärung“)

Eigenerklärung zu Nachunternehmerleistungen

Die Erklärung ist nur bei einem geplanten Einsatz von Nachunternehmen auszufüllen.

Der/die Namen des/der geplanten Nachunternehmens ohne Eignungsleihe sind

- ☐ bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.
☒ auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle anzugeben.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne/n ich/wir Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen.

Beschreibung der Teilleistungen	Mein/unser Betrieb (= Bieter / Bewerber) ist auf die Teilleistung eingerrichtet (= keine Eignungs- leihe)	Mein/unser Betrieb (= Bieter / Bewerber) ist NICHT auf die Teil- leistung eingerichtet (= <u>Eignungsleihe</u>)	Name und Sitz des (geplanten) Nachunternehmens
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Eigenerklärung zu Art und Umfang von Leistungen, für die sich der Bewerber / Bieter anderer Unternehmen zur Eignungsleihe bedienen wird

Diese Erklärung ist nur bei Einsatz von anderen Unternehmen zur Eignungsleihe auszufüllen.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne/n ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten oder Leistungsfähigkeiten in Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit (sog. Eignungsleihe) anderer Unternehmen bedienen werde/n.

Name und Sitz des eignungsverleihenden Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Hinweis:

Ein Bewerber/Bieter kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Absatz 3 Nummer 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Die Verpflichtungserklärung/en des/der eignungsverleihenden Unternehmen/s ist/sind

- ☐ bereits bei Angebotsabgabe einzureichen.
☒ auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten einzureichen.

Je nach Umfang der Eignungsleihe relevante Angaben/Unterlagen/Nachweise des/der eignungsverleihenden Unternehmen/s ist/sind

- ☐ bereits bei Angebotsabgabe einzureichen.
☒ auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten einzureichen.

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Bewerber/Bieter

Unternehmen:	
--------------	--

Name und Sitz des sich verpflichtenden Unternehmens sowie Kontaktdaten des Erklärenden

Unternehmen:	
Adresse:	
PLZ Ort:	
Erklärende/r:	
Telefon:	
E-Mail:	

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns gegenüber dem Auftraggeber,

im Falle der o.a. Auftragsvergabe an den o.a. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen:

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil-)Leistungen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe/n, durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Ergänzend bei Eignungsleihe

- ☐ Der Bewerber/Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch.
Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.

(Ort, Datum, Erklärende/r)